

Kurze Wege, bunte Plätze, alte Räder - klimafreundlich unterwegs in Ried bei der Europäischen Mobilitätswoche!

RIED IM INNKREIS. Alljährlich initiiert die Europäische Union die Europäische Mobilitätswoche, um auf klimafreundliche Fortbewegung hinzuweisen. In diesem Jahr beteiligte sich auch die Stadtgemeinde Ried, unterstützt durch das Stadtmarketing, wieder mit zahlreichen Aktionen. Denn in Ried hat man zwar die besten Voraussetzungen, um klimafreundlich unterwegs zu sein: bereits seit 1993 ist man Klimabündnis-Gemeinde, hat seit 2015 die größte Begegnungszone Österreichs und Rieder Firmen bauen mit an der Zukunft der Mobilität. Es gilt jedoch weiterhin aufmerksam zu machen auf: die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer*innen in der Begegnungszone, das vorhandene Citybus- und Radfahr-Angebot sowie die kurzen Wege innerhalb der Innenstadt, welche innerhalb weniger Minuten zu Fuß durchquert werden kann.

Bewusstseinsbildung beim Nachwuchs

Großen Anklang fanden die Aktionen der Mobilitätswoche auch heuer bei den Schulen. Insgesamt 6 Rieder Schulen mit zahlreichen Klassen beteiligten sich an der Mal-Aktion „Blühende Straßen“ oder sammelten Klimameilen; die Direktorinnen Ingrid Oberwagner und Irene Horn sowie Lehrer*innen des BORG ließen 1 Woche lang ihr Auto stehen und sattelten auf 2 Räder um. Die fleißigsten Klimameilen-Sammler*innen werden zusätzlich von der Stadtgemeinde, federführend von Stadtrat Mag. Lukas Oberwagner, ausgezeichnet.

1 Woche lang im Fokus der Umweltfreundlichkeit

In der Innenstadt sorgte der Schilderwald mit lustigen Verkehrszeichen für Aufmerksamkeit; Bodenmarkierungen verdeutlichten, dass die Fuß-Wege durch den Rieder Stadtkern nur wenige Minuten kurz sind. Um umweltbewusst in die Innenstadt zu kommen, wird in Ried ganzjährig der Citybus geboten, der einen Tag lang gratis benutzt werden durfte.

Das Wochenende am 19. und 20.09. stand ganz im Zeichen der Radfahr-Begeisterten. Am Samstag bot „Der rostige Esel“ bei CENA in der Schwanthalergasse kostenlose Radreparaturen, um seine 2 Räder wieder fit zu machen. Wer ein älteres Modell zuhause hat, der durfte am Sonntag beim Giro Biero antreten. Knapp 120 Teilnehmer*innen radelten bei bestem Wetter auf historischen Rädern auf drei Runden durch das Innviertel und 6 Brauereien.

Mit einer Verteil-Aktion durch das Stadtmarketing beim Grünmarkt wurde die Mobilitätswoche in Ried abgerundet. Besucher*innen freuten sich über Power-Snacks, Turnbeutel und Luftballons.

Engagement zahlt sich aus

Bei der Beteiligung an der Europäischen Aktionswoche ist Ried Vorreiter in Oberösterreich. Allein mit dem Engagement im vergangenen Jahr konnte man Oberösterreich-weit den zweiten Platz erzielen und einen Fahrradständer als Preis dafür entgegennehmen. Dieser wird künftig beim Generationenpark im Stadtpark montiert. Bleibt zu hoffen, dass sich auch in diesem Jahr das Rieder Engagement – von klein bis



groß, von zwei Füßen bis zwei Rädern, von kurzen Wegen bis langen Strecken – auszahlt und Bewusstsein schafft.

Fotocredit:

Blühende Straßen_BORG Ried © BORG Ried im Innkreis

Blühende Straßen_Volksschule 2 © Stadtmarketing Ried

Lass das Auto stehen_Neue Mittelschule 1 © Stadtmarketing Ried

Giro Biero © Stadtamt Ried im Innkreis

Kontakt:

Veranstalter: Stadtgemeinde Ried im Innkreis

Rückfragehinweis:

ARGE Stadtmarketing Ried

Alexandra Gföllner

office@ried.com

07752/851 80